

# Kein Recht auf Erholung am Wochenende?

Beitrag von „Seph“ vom 16. Dezember 2024 19:50

## [Zitat von s3g4](#)

War das denn wichtig für die Beförderungsstelle?

Nein, das war es mit Sicherheit nicht und mit hoher Sicherheit ist das hier eine extrem verkürzte Variante der eigentlichen Auswahl und nicht das einzige Kriterium gewesen:

## [Zitat von Ragnar Danneskjöld](#)

An meiner alten Schule wurde mir das als Grund für die Nichtbeförderung aufs Brot geschmiert: "Sie waren bisher auf keinem einzigen Kollegen-Grillfest". Auch an meiner neuen Schule scheint an forcierten Gemütlichkeitsveranstaltungen die *conditio sine qua non* für beruflichen Aufstieg zu sein.

Wenn man aber die Auswahl zwischen im wesentlichen gleich starken Personen hat, schaut man manchmal doch auch auf das Zwischenmenschliche, insbesondere wenn mit der Beförderung Aufgaben verbunden sind, die die Zusammenarbeit mit anderen Personen voraussetzen. Ob man dann unbedingt jemanden nimmt, der nahezu alle "Teamevents" - man möge davon halten was man möchte - boykottiert, ist fraglich. Gleichzeitig ist das bei sonst guter Arbeit und Engagement aber kein KO-Kriterium.